Toto-Pokal

Kreis Hof/Marktredwitz

■ **3. Runde**

Donnerstag, 18.30 Uhr:
ATSV Münchberg – FCV Röslau
VfB Arzberg – FC Steinbach-Dürrenwaid
TuS Schauenstein – ATSV Tirschenreuth

Freitag, 18.30 Uhr:
SpVgg Oberkotzau – ZV Thierstein
FC Gefrees – TSV Thiersheim
FC Marktleuthen – FC Türk Hof

Sonntag, 16 Uhr:
Bad Alexandersbad – FC Kirchenlamitz

Dienstag, 19. Juli, 18.30 Uhr:
ASV Wunsiedel – TV Selb-Plößberg

Kreis Amberg/Weiden

■ **3. Runde**

Dienstag, 18.30 Uhr:
Concordia Hütten – SC Eschenbach
SV Neusorg – SV Kulmain
SV Floß – DJK Neustadt
SV Pfrentsch – Neukirchen/Chr.
DJK Gebenbach – SV Raigering
SV Wurz – SV Altenstadt/WN
VfB Thanhausen – TSV Eslarn
SVSW Kemnath – SC Kirchenthumbach
FC Luhe-Markt – SVD Weiden
TuS Kastl – FC Amberg
1. FC Rieden – SV IB Amberg
SV Loderhof – SV Hahnbach
SV Freudenberg – SSV Paulsdorf
TuS Rosenberg – FV Vilseck

Dienstag, 19 Uhr:
SpVgg Windischeschenbach – SpVgg Weiden 2010

Mittwoch, 19 Uhr:
TSV Königstein – SV Sorghof

■ **Weitere Termine**

4. Runde am Mittwoch, 20. Juli; 5. Runde am Mittwoch, 27. Juli; Halbfinale am Mittwoch, 3. August; Finale am Sonntag, 21. August.

Bogenschiessen

Bärnauer schneiden erfolgreich ab

Bärnau. Anhaltend schlechtes Wetter, Dauerregen und Temperaturen um die 8 Grad waren die äußeren Bedingungen der Gaumeisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes auf dem Bogengelände des Bogensportclubs Bärnau. Etwa 50 Bogenschützen, darunter 8 des BSC Bärnau, traten zu den Titelkämpfen an.

Die Bärnauer ließen mit guten Ergebnissen und Platzierungen aufhorchen. In der Damenklasse sicherte sich Annette Prausche die Meisterschaft. In der Juniorenklasse belegte David Übler mit 594 Ringen Platz eins, gefolgt von seinem Vereinskameraden Christopher Sittl (574). In der Juniorenklasse weiblich entschied Anna Schwamberger die Meisterschaft mit 533 Ringen klar für sich.

Eine persönliche Bestleistung erzielte bei seinem Sieg der Schüler A Thomas Bartl (632 Ringe). Stefan Weidhas landete mit 497 Ringen auf Platz drei. In der Klasse Schüler B lieferte sich Bastian Meißner mit Benjamin Auer von der VSG Cham einen spannenden Wettkampf. Im zweiten Durchgang ließ Meißner seinem Konkurrenten keine Chance mehr und sicherte sich mit 463 Ringen den Titel. In der jüngsten Bogenschützenklasse (Schüler C) startete Christina Bartl. Mit 232 von 360 möglichen Ringen belegte sie den dritten Platz.

Service

So erreichen Sie uns:

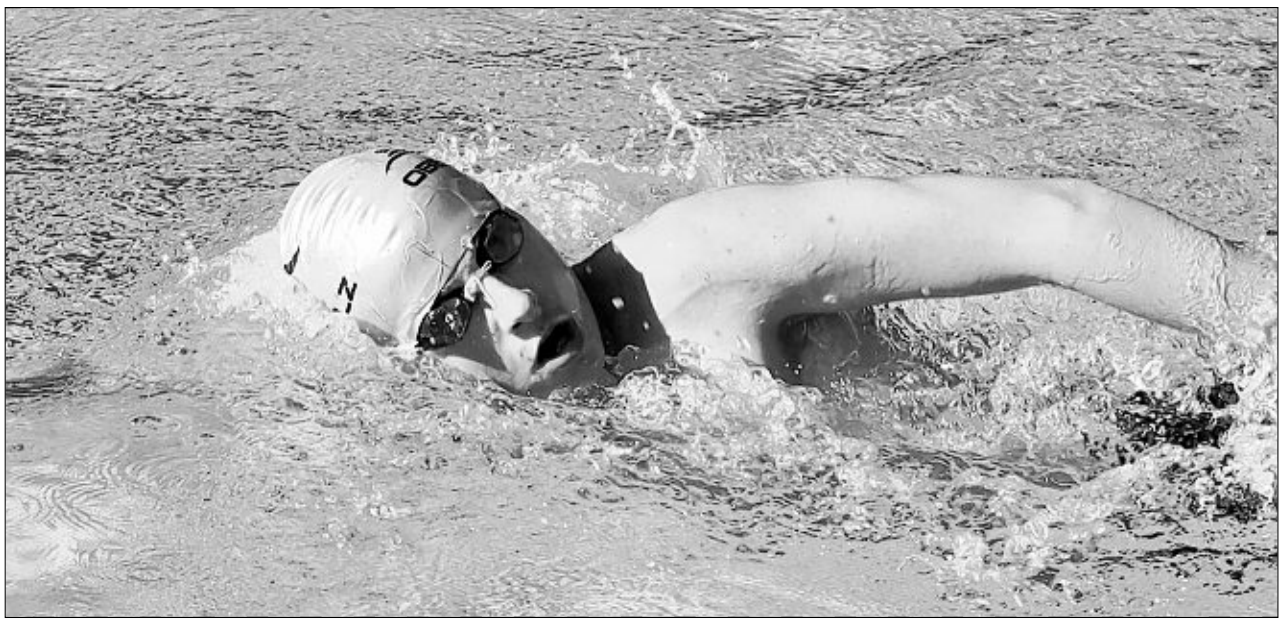
Sport-Redaktion:

Alfred Schwarzmeier	(0961) 85-270
Willi Dötsch	(0961) 85-271
Rudolf Gebert	(0961) 85-258
Armin Eger	(0961) 85-745
Josef Maier	(0961) 85-455
Helmut Kappl	(0961) 85-257
E-Mail:	sportnt@zeitung.org
Fax:	(0961) 85-555-621

Tim Schmalzreich ragt heraus

Bezirksmeisterschaft: Fünf zweite und zwei dritte Plätze im Herren-Gesamtklassement

Tirschenreuth. (rbg) Auch heuer gelang es der Schwimmgemeinschaft Nordoberpfalz bei den Oberpfalzmeisterschaften im Amberger Hockermühlbad, in die Übermacht des SC Regensburg einzubrechen.



Tim Schmalzreich war der herausragende Akteur des Tirschenreuther Schwimm-Clubs bei den Bezirksmeisterschaften in Amberg. Im Herren-Gesamtklassement holte er fünf Silber- und zwei Bronzemedaillen. Bild: Gebert

Maßgeblichen Anteil daran hatten die Aktiven des Tirschenreuther Schwimm-Clubs mit sieben zweiten und sechs dritten Plätzen im Gesamtklassement sowie 39 Gold-, 36 Silber- und 26 Bronzemedaillen in den einzelnen Altersklassen. Mit fünf zweiten und zwei dritten Plätzen bei den Herren hat Tim Schmalzreich als herausragender TSC-Athlet bewiesen, aktuell zu den besten Schwimmern der Oberpfalz zu zählen.

Schmalzreich gewann in seiner Altersklasse acht seiner neun Rennen, wobei er über 50, 100 und 200 m Rücken bei den Herren in 0:31, 1:07 und 2:26 Minuten ebenso wie über 200 m Schmettern und Lagen (2:22/2:25) jeweils Vizemeister wurde und die 50 m Schmettern (0:28) und 100 m Freistil (0:58) als Gesamtdritter beendete. Silber über 200 m Brust (2:54) sowie Bronze über 50 und 400 m Freistil (0:26/4:46) und 200 m Lagen (2:36) gingen an den ebenfalls 17-jährigen Andreas Gradl, der in seiner Altersklasse neben sechs Siegen (50, 200 und 400 m Freistil, 50, 100 und 200 m Brust) zwei Mal Zweiter wurde. Der gleichaltrige Hansi Lauterbach überzeugte bei seinen sieben zweiten Plätzen in der Altersklasse vor allem mit 1:12 über 100 m Schmettern und 2:36 über 200 m Rücken.

Überraschungsdritter bei den Herren wurde über 200 m Brust der 15-jährige Florian Sammüller (2:58), der in seiner Altersklasse die 400 m Freistil (4:52), 200 m Lagen (2:36) und 200 m Rücken (2:42) gewann sowie vier Mal auf Platz zwei und einmal auf Rang drei landete. Im Jahrgang 1997 siegte Felix Rahn in 0:35, 1:22 und 2:59 über 50, 100 und 200 m Brust sowie in 2:42 über 200 m Lagen. Zudem holte er je einmal Silber und Bronze. Im Jahrgang 1998 setzte sich Lukas Bachmeier über 50 und 200 m Brust in 0:38 und 3:07 durch, dazu kamen vier zweite und drei dritte Plätze. Neben zwei zweiten und einem dritten Platz gewann Christian Michl (1999) über 50 m Rücken in 0:44. Je einmal Silber und Bronze holte der gleichaltrige Felix Misch, während Sebastian Rosner (2000) die 100 m Schmetterling in 1:54 gewann sowie zwei zweite und einen dritten Rang einfuhr. Zwei Mal Bronze ging hier an Tobias Zölch. Im Jahrgang 2001 gewann Eric Etterer über 50, 100 und 200 m Brust in 052, 1:53 und 4:00 sowie über 200 m Lagen in 4:02.

Silber für Simone Bayer

Bei den Damen gewann Routinier Simone Bayer im Gesamtklassement in 3:02 Silber über 200 m Brust, nachdem sie in der Juniorinnenwertung sechs Siege verbucht hatte. Stark waren die 2:51 über 200 m Lagen und die 1:09 über 100 m Freistil. Sophia Schuh (1995) gewann in ihrer Altersklasse über 200 m Lagen (3:02) und holte fünf Mal Silber und drei Mal Bronze. Julia Zant (1996) wurde drei Mal Dritte, während Kristin Helgert (1997) und Regine Finzel (1998) je einmal Bronze holten. Annalena Mickisch (1999) gewann über 50 m Rücken (0:41), dazu kamen drei Silber- und eine Bronzemedaille. Die gleichaltrige Julia Walter schlug zwei Mal als Dritte an. Acht persönliche Rekorde schaffte Sophia Zant (2000), die neben einem dritten und zwei zweiten Plätzen über 100 m Schmettern (1:39) gewann. Die ebenfalls elfjährige Melissa Zölch wurde drei Mal Dritte, Marie Fichtner (2001) schlug über 200 m Rücken als Zweite an.

Nach den Titelkämpfen gab TSC-Trainer German Helgert die Qualifikanten für die bayerischen Jugendmeisterschaften in zwei Wochen in Regensburg bekannt: Simone Bayer, Tim Schmalzreich, Felix Rahn, Florian Sammüller, Andreas Gradl und Lukas Bachmeier sind dabei.

Umbruch beim SV Plößberg

Vier neue Spieler und sieben A-Junioren stoßen zum Kader – Acht Abgänge

Plößberg. (gb) Sieben Trainingseinheiten und drei Testspiele hat Bezirksligist SV Plößberg bereits hinter sich. Die bisherigen Eindrücke stimmen positiv im Hinblick auf das Erreichen des Saisonziels. „Wir wollen uns für die neue Bezirksliga qualifizieren“, sagen Trainer Franz Dürrschmidt und Abteilungsleiter Rainer Böckl. Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga gab es bei den Grün-Weißen einen größeren Umbruch. Acht Spieler haben den Verein verlassen, dafür wurden vier Neuzugänge geholt und von den eigenen A-Junioren rücken sieben Akteure nach.

Rückkehrer Johannes Gradl brachte vom SV Griesbach seinen Bruder Matthias mit, beide sollen die in der letzten Saison anfällige Defensive verstärken. Aus der Jugend von Viktoria Pilsen kommt mit dem 19-jährigen Mittelfeldspieler Jaroslav Filinger ein großes Talent nach Plößberg und für den Sturm wurde Patryk Ksiazka vom FSV Tirschenreuth verpflichtet. Aus der eigenen Jugend stoßen Philipp Böckl, Nico Haubner, Michael Hößl, Bastian Ott, Michael Riebl, Mirco Sucht und Tobias Walter zum Kader der „Ersten“ und „Zweiten“.

Verlassen haben den Verein Michael Benner (SpVgg Windischeschenbach), Chousein Chousein (SpVgg Weiden 2010), Güner Cousein (Anadoluspor Weiden), Markus Mois (DJK Gleiritsch), Jaroslav Simku (Ziel unbekannt), Vito Holovitcuk (SG Fuchsmühl), Michael Jezela (SV Gesees) und Stefan Trautner (SV Wildenau).

In den bisherigen Testspielen gab es drei klare Siege – beim Turnier in Schönhaid gegen den SV Floß (4:0) und die SG Fuchsmühl (7:2) sowie am Samstag beim VfB Mantel (10:0). Die erste richtige Bewährungsprobe gibt es am Mittwoch um 19 Uhr bei Bezirksliga-Neuling SV Steinmühle.

Am Wochenende absolvieren die Plößberger ein dreitägiges Trainingslager in Österreich und am 23./24. Juli nehmen sie als Titelverteidiger am „Hösl-Cup“ des SV Mitterteich teil. Erster Gegner ist am Samstag SF Kondrau, am Sonntag geht es dann gegen den Gastgeber oder den TSV Konnersreuth. Saisonstart ist am Sonntag, 31. Juli, mit dem Heimspiel gegen den SV Hahnbach.

Mit vier Neuzugängen und sieben nachrückenden A-Junioren nimmt der SV Plößberg das Saisonziel „Qualifikation für die neue Bezirksliga“ in Angriff. Hinten von links: Trainer Franz Dürrschmidt, Tobias Walter, Johannes Gradl, Bastian Ott, Michael Riebl, Patryk Ksiazka und Abteilungsleiter Rainer Böckl. Vorne von links: Matthias Gradl, Jaroslav Filinger und Philipp Böckl. Bild: Gebert

Fairnesspreis: SV Schönkirch auf Platz zwei

Weiden. Fußball bietet der Jugend die Chance, soziale und persönliche Kompetenzen zu entwickeln. „Um diese Potenziale nicht zu gefährden, gilt es allen Formen der Unfairness die Rote Karte zu zeigen“, betonte BFV-Bezirksvorsitzender Max Karl in Weiden bei der Fairnesspreisverleihung, die in der Oberpfalz bereits zum 16. Mal durchgeführt wurde.

Zum sechsten Mal wurden die Sieger der neun Kategorien mit Trikotsätzen von der Kulmbacher Brauerei belohnt. Die Gesamtsieger bei den Frauen und Herren, DJK/SV Keilberg und DJK/SV Oberhinkofen II, erhielten zusätzlich ein Fass Bier.

„Wettbewerb im Sport ist gut, aber unter fairen Bedingungen“, sagte Birgit Reichardt, Marketingleiterin der Brauerei, die mit Max Karl hoffte, dass die im Wettbewerb erfolgreichen Vereine auch in der kommenden Qualifikationssaison den Weg der Fairness weitergehen werden.

Die fairsten Teams

■ **Herren**

Bezirksoberliga: 1. SV Sorghof, 2. ASV Burglengenfeld, 3. SpVgg Hainsacker

Bezirksliga: 1. TV Parsberg, SV Grafenwöhr, 3. SG Chambtal

Kreisliga: 1. ASV Burglengenfeld II, 2. SV Töging, 3. VfR Premeischl

Kreisklasse: 1. ATSV Pirkensee, 2. SV Schönkirch, 3. SV Immenreuth

A-Klasse: 1. FK Phönix Regensburg, 2. SV Schönthal, 3. FC Rötz II

B-Klasse: 1. FC Oberhinkofen II, 2. FC Saltendorf II, 3. SV Kemnath/Bu.

■ **Frauen**

Bezirksoberliga: 1. SpVgg Weiden

Bezirksliga: 1. DJK Oberpfraundorf

Kreisliga: 1. DJK/SV Keilberg